

**Protokoll**

**über die 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2015**

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 21:13 Uhr

**Ort:** Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

**Pause:** 18:46 Uhr bis 19:15 Uhr

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Nolte, Stephan

**1. Stellvertreterin des Vorsitzenden**

Janew, Marleen

**2. Stellvertreterin des Vorsitzenden**

Haker, Gerlinde

**ordentliche Mitglieder**

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Bonnet-Weidhofer, Cécile

ab TOP 08

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Gröger, Anita

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

ab TOP 08

Hoppe, Eberhard

Jähmig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris  
Klinger, Sven  
Lemke, Klaus  
Lerche, Dirk  
Meslien, Daniel  
Micheilis, Irina  
Müller, Arndt  
Nagel, Cornelia  
Rakette, Edda  
Richter, Heike Dr.  
Riedel, Georg-Christian  
Romanski, Julia-Kornelia  
Rudolf, Gert  
Schmidt, Stefan  
Schulte, Bernd  
Steinmüller, Rolf  
Strauß, Manfred  
Walther, André

#### **Schriftführer**

Simon-Hüls, Simone

#### **Verwaltung**

Avramenko, Dimitri  
Christen, Michaela  
Gersuny, Olaf  
Gospodarek-Schwenk, Caren  
Gramkow, Angelika  
Joachim, Martina  
Kaufmann, Gabriele  
Könn, Tony  
Möller, Dorin  
Nottebaum, Bernd  
Peske, Marcus  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas  
Schmidt, Doris  
Schulz, Gabriele  
Timper, Simone  
Wilczek, Ilka  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung:**                   **Stephan Nolte**

**Schriftführerin:**       **Simone Simon-Hüls**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
  - 4.1. Prüfantrag | Fahrradstadtplan um digitales Angebot ergänzen  
Vorlage: 00520/2015/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.2. Prüfantrag | Sichere Fahrradtrasse durch die Innenstadt schaffen  
Vorlage: 00469/2015/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.3. Prüfantrag | Chancen des Bundeswettbewerbs zur Suchtprävention nutzen  
Vorlage: 00524/2015/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.4. Prüfantrag | Barrierefreie Zulassungs- und Führerscheinstelle  
Vorlage: 00523/2015/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung  
Vorlage: STV/014/Anfragen  
I / Büro der Stadtvertretung
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung der Stadtvertretung vom 16.11.2015
7. Personelle Veränderungen
8. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2016
  - 8.1. Haushaltsbegleitende Beschlüsse

- 8.1.1. Verwaltungsgebührensatzung  
Vorlage: 00506/2015  
I / Fachbereich für Hauptverwaltung
  
- 8.1.2. 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude  
Vorlage: 00468/2015  
II / Amt für Finanzen
  
- 8.1.3. Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen  
Vorlage: 00236/2015  
III / Amt für Verkehrsmanagement
  
- 8.2. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes
  
- 8.3. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
  
- 8.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: 00467/2015  
II / Amt für Finanzen
  
- 9. Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes 2015/2016  
Vorlage: 00513/2015  
I / Fachbereich für Hauptverwaltung
  
- 10. Überplanmäßige Personalaufwendungen und -auszahlungen im Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 00511/2015  
I / Fachbereich für Hauptverwaltung
  
- 11. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin für überplanmäßige Auszahlungen für die Ausstattung von Übergangswohnungen für AsylbewerberInnen  
Vorlage: 00545/2015  
II / Amt für Soziales und Wohnen
  
- 12. Information über die Aufstellung der Eröffnungsbilanz  
Vorlage: 00481/2015  
II / Amt für Finanzen

13. Tätigkeitsbericht 2014/2015 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00514/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
14. Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00473/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger  
(wiederkehrender Antrag aus der 12. StV vom 21.09.2015; TOP 16)
15. Änderung der praktizierten Abholung von Mülltonnen im Gärtnerieweg (Friedrichsthal)  
Vorlage: 00474/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger  
(wiederkehrender Antrag aus der 12. StV vom 21.09.2015; TOP 17)
16. Schwerin hilft! – Integration gemeinsam gestalten  
Vorlage: 00553/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-Fraktion
17. Praktische Hilfe für Asylberechtigte und Flüchtlinge – Broschüre „Start in Schwerin“ auf den Weg bringen  
Vorlage: 00548/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE
18. Sanierung und Umbau der Hamburger Allee von der Plater Straße bis zur Lomonossowstraße  
Vorlage: 00446/2015  
III / Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft
19. Ergänzung des Gesellschaftszwecks der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)  
Vorlage: 00493/2015  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
20. Annahme von Geld- und Sachspenden  
Vorlage: 00541/2015  
I / Büro Oberbürgermeisterin
21. Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Knoten Friedensstraße/Voßstraße bis zur DB-Brücke (2. BA - Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt)  
Umgestaltung der Wittenburger Straße von der DB-Brücke bis zur Einmündung Lübecker Straße (3. BA)  
Vorlage: 00487/2015  
III / Amt für Verkehrsmanagement

22. Einhaltung der Erhaltungssatzung – Beschluss zur Bebauung der Graf-Schack-Allee durch die Stadtvertretung  
Vorlage: 00552/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
23. Schwerin wird Mitglied im Klimabündnis Deutschland  
Vorlage: 00549/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE  
(zurückgezogen)
24. Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 90.14/2 "Wohnquartier am Rosenhain"  
Vorlage: 00462/2015  
III / Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft
25. bezahlbarer Wohnraum in Schwerin durch 25 % Quote für Investoren in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00551/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
26. Vorlage des „Konzeptes zur Verkehrsberuhigung im übergeordneten Netz“  
Vorlage: 00557/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
27. Berichtsansträge
  - 27.1. Berichts Antrag | zu Veränderungen bei der Wertstoffsammlung  
Vorlage: 00554/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion
28. Prüfanträge
  - 28.1. Prüfantrag | Transparenz der Elternbeiträge bei Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 00555/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion
  - 28.2. Prüfantrag | Alternativen für Anwohner der Ratzeburger Straße prüfen  
Vorlage: 00547/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE

29. Akteneinsichten
33. Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 01.12.2015 zur Drs.-Nr. 00550/2015 - überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 im Teilhaushalt 04 - Jugend  
Vorlage: 00559/2015  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport  
(behandelt nach TOP 29)
34. Parkzone O - Werdervorstadt  
Vorlage: 00566/2015  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder  
(behandelt nach TOP 29)

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 14. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtvertretung liegen folgende Dringlichkeitsanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

a)

##### Dringlichkeitsvorlage D1

DS 00559/2015 „Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 01.12.2015 zur DS-Nr. 0050/2015 – überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 im Teilhaushalt 04 – Jugend“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

b)

##### Dringlichkeitsantrag D2

Antrag DS 0566/2015 Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder "Parkzone O - Werdervorstadt"

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

3.

Folgender Tagesordnungspunkt wird im Benehmen mit der Antragstellerin abgesetzt:

Tagesordnungspunkt 23 DS 00549/2015

Antrag Fraktion DIE LINKE „Schwerin wird Mitglied im Klimabündnis Deutschland“

4.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des



Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

6.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger beantragt gemäß § 13 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung eine Erklärung, die nicht im Zusammenhang mit einem Tagesordnungspunkt steht, abzugeben. Der Stadtpräsident erteilt dem Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger außerhalb der Tagesordnung das Wort.

## **zu 2      Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

### **Bemerkungen:**

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

## **zu 3      Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

### **Bemerkungen:**

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

## **zu 4      Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

### **zu 4.1    Prüfantrag | Fahrradstadtplan um digitales Angebot ergänzen Vorlage: 00520/2015/PE**

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

### **zu 4.2    Prüfantrag | Sichere Fahrradtrasse durch die Innenstadt schaffen Vorlage: 00469/2015/PE**

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 4.3 Prüfantrag | Chancen des Bundeswettbewerbs zur Suchtprävention nutzen  
Vorlage: 00524/2015/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 4.4 Prüfantrag | Barrierefreie Zulassungs- und Führerscheinstelle  
Vorlage: 00523/2015/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung  
Vorlage: STV/014/Anfragen**

**Bemerkungen:**

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

**zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung der Stadtvertretung  
vom 16.11.2015**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung der Stadtvertretung vom 16.11.2015 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 7 Personelle Veränderungen**

**Bemerkungen:**

Es liegen keine Anträge auf personelle Veränderungen vor.

**zu 8      Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2016**

**Bemerkungen:**

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.4.

**zu 8.1    Haushaltsbegleitende Beschlüsse**

**Bemerkungen:**

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.4.

**zu 8.1.1    Verwaltungsgebührensatzung  
Vorlage: 00506/2015**

**Bemerkungen:**

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.4.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 20. November 2013.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 8.1.2    2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude  
Vorlage: 00468/2015**

**Bemerkungen:**

1.  
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„1.  
Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude.

2.  
Die Oberbürgermeisterin prüft bis 31.03.2016 Wege und Maßnahmen, um eine künftige Erhebung von Abgaben, Gebühren, Umlagen und Steuern in der LH Schwerin höchstmöglich zu vereinfachen und zusammenzufassen.

Insbesondere sind hier die

- Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude,

- Niederschlagswasserentgelte und
  - Grundsteuer
- zu betrachten.“

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung in der Fassung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1.

Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude.

2.

Die Oberbürgermeisterin prüft bis 31.03.2016 Wege und Maßnahmen, um eine künftige Erhebung von Abgaben, Gebühren, Umlagen und Steuern in der LH Schwerin höchstmöglich zu vereinfachen und zusammenzufassen.

Insbesondere sind hier die

- Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude,
- Niederschlagswasserentgelte und
- Grundsteuer

zu betrachten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 8.1.3 Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen  
Vorlage: 00236/2015**

**Bemerkungen:**

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.4.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Parkgebührenordnung.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 8.2 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes**

**Bemerkungen:**

1.  
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.4.

2.  
Es liegen zur heutigen Sitzung folgende Unterlagen vor:

- Veränderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt (Stand 25.11.2015)
- Veränderungsliste zum Stellenplan Entwurf 2016
- 1. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten
- 2. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Veränderungslisten der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan und die Ergänzungsbände 1 und 2 zu den Wirtschaftsplänen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 8.3 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte**

**Bemerkungen:**

1.  
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.4.

2.  
Es liegt der Stadtvertretung eine Aufstellung der Abstimmungsergebnisse aus der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss vom 01.12.2015 zu den vorliegenden Änderungsanträgen der Mitglieder der Stadtvertretung, der Fraktionen und der Beiräte vor.

3.  
Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder teilt mit Schreiben vom 02.12.2015 mit, dass er seinen Änderungsantrag zur „Streichung Sanierung der Bergstraße, statt dessen Umsetzung des Parkkonzeptes Sanierung der Bordsteinkanten/Parkplätze in der Werdervorstadt“ zurückzieht.

4.  
Der Stadtpräsident schlägt vor, die Beschlussvorlage (Tagesordnungspunkt 8.4) in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung zu stellen. Das schließt die Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses zu den einzelnen Änderungsanträgen ein.  
Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben gegen dieses Verfahren keinen Widerspruch.

5.

Sodann beantragt die Fraktion Unabhängige Bürger abweichend vom vorgenannten Verfahren (siehe Punkt 4) die Abstimmung zu folgenden Änderungsanträgen:

- Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger „Sanierung Bergstraße 3. BA streichen“
- Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger „Radwegbaumaßnahme Plater Straße in Richtung Consrade streichen“

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel beantragt, den mehrfraktionellen Änderungsantrag „Selbstbedienungsautomat in der Stadtbibliothek streichen“ ebenfalls zur Abstimmung zu stellen. Der Stadtpräsident unterbricht daraufhin die Sitzung. Nach interner Abstimmung zwischen der Antragstellerin und dem Stadtpräsidenten sowie der Oberbürgermeisterin zieht das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel ihren Antrag auf Abstimmung zurück.

5.1

Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger „Sanierung Bergstraße 3. BA streichen“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

5.2

Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger „Radwegbaumaßnahme Plater Straße in Richtung Consrade streichen“

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 22 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 8.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: 00467/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.4.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage sowie die Änderungsanträge in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses bzw. in der Fassung der zuvor gefassten Beschlüsse (siehe Tagesordnungspunkt 8.3) zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 einschließlich aller Anlagen und Festlegungen zu wesentlichen Produkten im Vorbericht in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich aller Anlagen und der Veränderungslisten.
2. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020, 5. Fortschreibung (2015).
3. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 9 Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes 2015/2016  
Vorlage: 00513/2015**

**Beschluss:**

1. Die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin für 2015/2016 wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Personalentwicklungskonzept ist durch die Verwaltung regelmäßig fortzuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 10 Überplanmäßige Personalaufwendungen und -auszahlungen im  
Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 00511/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Personalaufwendungen in Höhe von 500.000 € und überplanmäßige Personalauszahlungen in Höhe von 450.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 11 Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin für  
überplanmäßige Auszahlungen für die Ausstattung von  
Übergangswohnungen für AsylbewerberInnen  
Vorlage: 00545/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin für überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 580.000 € für die Ausstattung von Übergangswohnungen für AsylbewerberInnen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen beschlossen

**zu 12 Information über die Aufstellung der Eröffnungsbilanz  
Vorlage: 00481/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Information zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 13 Tätigkeitsbericht 2014/2015 des Vorsitzenden des  
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00514/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2014/2015 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 14 Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00473/2015**

**Bemerkungen:**

Protokollnotiz:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß bittet um eine Darstellung, wie viel Bioabfall oder Grünschnitt im Vergleich vom alten und neuen Betreiber angefallen ist.

**Beschlussvorschlag:**

§ 15 Absatz 5 der Hausmüllentsorgungssatzung wird wie folgt neu gefasst:  
"Für vorübergehend mehr anfallende Gartenabfälle und für Laub können zusätzlich zu den Biotonnen Biosäcke genutzt werden. **Dies gilt auch für Grundstücke, bei denen keine Biotonne abgeholt wird.** Es dürfen pro Grundstück (**gestrichen: und Biotonne**) maximal 5 Biosäcke, in den Monaten September bis November maximal 10 Biosäcke, je Entsorgungstour bereitgestellt werden. Als Biosäcke dürfen nur die von der Stadt zugelassen Papiersäcke mit einem Fassungsvermögen von 100 Litern Inhalt verwendet werden. Biosäcke werden nur eingesammelt, wenn sie am Entleerungstag (Abs. 3) geordnet bereitgestellt werden und ein Gewicht von 20 kg nicht überschreiten. § 13 Abs. 3 gilt entsprechend.



**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

- zu 15 **Änderung der praktizierten Abholung von Mülltonnen im Gärtnerieiweg (Friedrichsthal)**  
**Vorlage: 00474/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 02.11.2015 vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit den betroffenen Anliegern ein Überfahrrecht auf ihren Grundstücken vertraglich zu vereinbaren, so dass eine Entsorgung, wie bisher, im Vorwärtsfahren möglich ist.“

2.

Die Antragstellerin erklärt, dass sich der Antrag durch einen Kompromissvorschlag der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) erledigt hat.

- zu 16 **Schwerin hilft! – Integration gemeinsam gestalten**  
**Vorlage: 00553/2015**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die LINKE beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 17 **Praktische Hilfe für Asylberechtigte und Flüchtlinge – Broschüre „Start in Schwerin“ auf den Weg bringen**  
**Vorlage: 00548/2015**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 18 **Sanierung und Umbau der Hamburger Allee von der Plater Straße bis zur Lomonossowstraße**  
**Vorlage: 00446/2015**

**Beschluss:**

Dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 935.000 Euro und einem zusätzlichen städtischen Eigenanteil in Höhe von 249.000 Euro mit Kreisverkehr an der Kreuzung Lomonossowstraße wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 19 **Ergänzung des Gesellschaftszwecks der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)**  
**Vorlage: 00493/2015**

**Beschluss:**

Der Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wird in § 2 Abs. 1 Buchstabe a wie folgt ergänzt (in Fettdruck):

das Erbringen von Versorgungs-, Entsorgungs- und anderen Dienstleistungen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser **sowie die Erbringung von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten** und der Handel mit Waren, soweit dies für die Erbringung der vorgenannten Dienstleistungen notwendig ist,

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle zur Umsetzung des vorgenannten Beschlusses erforderlichen Erklärungen abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 20 **Annahme von Geld- und Sachspenden**  
**Vorlage: 00541/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 21 **Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Knoten Friedensstraße/Voßstraße bis zur DB-Brücke (2. BA - Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt)**  
**Umgestaltung der Wittenburger Straße von der DB-Brücke bis zur Einmündung Lübecker Straße (3. BA)**  
**Vorlage: 00487/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt der Neugestaltung des 2. Bauabschnitts der Wittenburger Straße vom Knoten Friedensstraße/ Voßstraße bis zur DB-Brücke unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zu.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 22 **Einhaltung der Erhaltungssatzung – Beschluss zur Bebauung der Graf-Schack-Allee durch die Stadtvertretung**  
**Vorlage: 00552/2015**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung entscheidet gemäß § 22 Abs. 2 Satz 4 Kommunalverfassung über die Erteilung des Einvernehmens nach § 173 Abs. 1 Baugesetzbuch in Bezug auf die Schweriner Erhaltungssatzung für die geplante Errichtung eines Neubaus in der Graf-Schack-Allee 10.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

- zu 23 **Schwerin wird Mitglied im Klimabündnis Deutschland**  
**Vorlage: 00549/2015**

**Bemerkungen:**

Der Antrag ist von der Antragstellerin zurückgezogen.

- zu 24 **Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 90.14/2 "Wohnquartier am Rosenhain"**  
**Vorlage: 00462/2015**

**Bemerkungen:**

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Stadtentwicklung Herr Bernd Nottebaum informiert, dass zur Beschlussvorlage eine aktuell geänderte Fassung des B-Planes vorliegt. Dieser sieht nun einen ca. 2 m breiten Geh- und Radweg vor. Darüber hinaus wird der Investor verpflichtet im Rahmen der

Baugenehmigung den Weg herzustellen. Die Zuwegung ist damit gesichert.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan in der vorgelegten Fassung vom 02.12.2015 der Innenentwicklung Nr. 90.14/2 „Wohnquartier am Rosenhain“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 25**     **bezahlbarer Wohnraum in Schwerin durch 25 % Quote für Investoren in der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00551/2015**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Antragstellerin vor:

„1.

Die Stadtvertretung beschließt, dass künftige Investoren, die Wohnungen in Schwerin schaffen wollen, einen Kaufvertrag erhalten, der die Bedingung enthält, dass min 20 % der zu schaffenden Wohnungen zu sozial verträglichen Mieten angeboten werden müssen.

2.

Nicht an die Regelung gebunden sind Investoren, die weniger als 8 Wohneinheiten anbieten.

3.

Investoren, die einer Quote nicht zustimmen wird die Möglichkeit eingeräumt, vertraglich zu vereinbaren, öffentliche Räume für selbstverwaltete Strukturen (Ortsbeiräte, Vereine, ehrenamtliche Initiativen, Nachbarschaftstreffs) zum Betriebskostenpreis zur Verfügung stellen.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Antragstellerin beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Ersetzungsantrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 26**     **Vorlage des „Konzeptes zur Verkehrsberuhigung im übergeordneten Netz“**  
**Vorlage: 00557/2015**

**Bemerkungen:**

Die Verwaltung schlägt vor, die Vorlage des „Konzeptes zur Verkehrsberuhigung im übergeordneten Netz“ auf die Sitzung am 29. Februar 2016 zu verschieben.

Die Antragstellerin stimmt dem zu.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das „Konzept zur Verkehrsberuhigung im übergeordneten Netz“ zur Beratung in den Gremien bis spätestens zur Sitzung der Stadtvertretung am 29. Februar 2016 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 27      Berichtsanhträge**

**zu 27.1    Berichtsanhtrag | zu Veränderungen bei der Wertstoffsammlung  
Vorlage: 00554/2015**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin möge zur Sitzung der Stadtvertretung im Februar 2015 berichten, wie sich die Kapazität der Wertstoffsammlung (Glas, Grüner Punkt, Papier) in den Stadtteilen Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder, Altstadt, Paulsstadt, Feldstadt, Lewenberg in Relation zur Einwohnerzahl dieser Stadtteile im Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2015 verändert hat. Dabei sind die Standorte der Sammelcontainer, die Arten der Wertstoffe, die Containergrößen und die Abholhäufigkeit anzugeben. Ebenfalls soll das sich daraus ergebende maximal mögliche Volumen je Wertstoff und Stadtteil in der Veränderung der Jahre dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 28      Prüfanträge**

**zu 28.1    Prüfantrag | Transparenz der Elternbeiträge bei Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 00555/2015**

**Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 28.1 und 28.2 en bloc zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, in welcher Form die Höhe der Elternbeiträge je Kita auf der Homepage [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) dargestellt werden können.

Gemeint sind die Beteiligungen der Eltern an den Kosten für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen und den Horten in der Landeshauptstadt Schwerin.

Ziel ist die Zusammenstellung in einer Übersicht und eine Downloadmöglichkeit.

Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung zur Sitzung im Februar 2016 vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

#### **zu 28.2 Prüfantrag | Alternativen für Anwohner der Ratzeburger Straße prüfen Vorlage: 00547/2015**

### **Bemerkungen:**

1.  
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 28.1 und 28.2 en bloc zur Abstimmung.

### **2. Protokollnotiz**

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum erläutert die derzeitige Situation an der Baustelle. Er erklärt, dass in der Prüfung folgende Punkte abgearbeitet werden:

- wie kommen die Anlieger zu ihren Wohnungen
- wie kommen die Anlieger zu den Garagen
- Schlaglöcher der Straße
- Ausfahrt Problem Absperrung einer Parkfläche

Herr Nottebaum schlägt des Weiteren einen Vor-Ort-Termin mit dem Ortsbeirat, den Anwohnern und dem Investor zur Klärung der aufgeführten Punkte vor.

### **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die aus dem Verkauf eines Grundstücks an der Ratzeburger Straße resultierenden Probleme der Anwohnerinnen und Anwohner zeitnah einer Lösung zugeführt werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

#### **zu 29 Akteneinsichten**

### **Bemerkungen:**

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

#### **zu 33 Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 01.12.2015 zur Drs.-Nr. 00550/2015 - überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 im Teilhaushalt 04 - Jugend Vorlage: 00559/2015**

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom

01.12.2015 (Drs. 00550/2015) zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.843.200 € und überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 2.551.100 € im Haushaltsjahr 2015 im Teilhaushalt 04 – Jugend.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

**zu 34      Parkzone O - Werdervorstadt  
Vorlage: 00566/2015**

**Bemerkungen:**

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum schlägt dem Antragsteller vor, dass die Ausweitung der Parkzone O der Straße Am Werder zur Abstimmung gestellt werden kann sowie die Ausweitung der Parkzone O auf heutige und zukünftige Straßen südlich der Walther-Rathenau-Straße bis zum Beutel durch die Verwaltung geprüft wird.

Der Antragsteller stimmt dem zu.  
Daraufhin stellt der Stadtpräsident die geänderte Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung bittet die Oberbürgermeisterin um Prüfung der Ausweitung der Parkzone O auf heutige und zukünftige Straßen südlich der Walther-Rathenau-Straße bis zum Beutel.

Die Stadtvertretung beschließt die Ausweitung der Parkzone O mit der Straße Am Werder.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

gez. Stephan Nolte

---

Vorsitzender

gez. Simone Simon-Hüls

---

Protokollführerin